

**Damit die Rente nicht unnötig schrumpft
Neuer Ratgeber hilft Ruheständlern bei der Steuererklärung**

Neues Jahr, neue Steuerregeln – das gilt auch für die wachsende Zahl der Rentnerinnen und Rentner, die ihre Altersbezüge versteuern müssen.

Neben Einkommensgrenzen und Freibeträgen haben sich unter anderem Abgabefristen geändert: Wer die Steuererklärung für 2018 selbst erstellt, hat dafür erstmals Zeit bis 31. Juli 2019.

Damit am Ende alles stimmt und nicht mehr Geld als nötig an den Fiskus fließt, hilft der neue Ratgeber der Verbraucherzentrale „Steuererklärung für Rentner und Pensionäre 2018/2019“. Mit Praxiswissen, aktuellen Formularen, verständlichen Ausfüllhilfen und vielen Spartipps steht er Ruheständlern zur Seite.

Denn es gilt: Wer Bescheid weiß, hat mehr von seiner Rente.

Die Leserinnen und Leser erfahren zunächst, welche Einkunftsarten es überhaupt gibt und wie sie ihr zu versteuerndes Einkommen berechnen. In den nächsten Schritten lernen sie Möglichkeiten kennen, ihre Steuerlast legal durch Werbungskosten und Sonderausgaben zu reduzieren und außergewöhnliche Belastungen zur Steuerersparnis geltend zu machen. Auch technisch gibt das Buch nützliche Hilfestellungen. So erläutert es etwa, wie die elektronische Steuererklärung mit dem Online-Portal Elster funktioniert.

Der Ratgeber „Steuererklärung für Rentner und Pensionäre“ hat 224 Seiten und kostet 14,90Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber ist in der örtlichen Beratungsstelle Schwerte, Westwall 4, 58293 Schwerte sowie im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de erhältlich.